

Bavarn \ St. Eurach L&GC

Professionelles Krisenmanagement

In Bayern ticken die Uhren bekanntlich anders – auch in der Corona-Krise. Ministerpräsident Markus Söder preschte nicht nur vor, er fuhr in Bayern gleich die ganz harte Linie. In seinem Freistaat war ab 21. März nicht mehr viel erlaubt, und auf Lockerungen im Sport wollte er sich lange nicht einlassen. Den Golfern blieb so nur die Möglichkeit, von ihren Runden zu träumen.

Während eine aufmüpfige Minderheit der Golfer in der Lockdown-Phase ihren Frust in den sozialen Medien abließ, den Bayerischen Golfverband beschimpfte oder Klagen einreichte, machten die Golfclubs im Hintergrund ihre Arbeit und bereiteten sich auf den Tag X vor – der Wiedereröffnung und gleichzeitig Saisonstart.

»Sicher durch die Krise«, hieß beispielsweise das Motto des St. Eurach Land- und Golfclub. Bereits in der sehr frühen Phase der Corona-Pandemie haben die Verantwortlichen umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um den Club sicher durch den Ausnahmezustand zu steuern. Damit wurde schon im Vorgriff auf zu erwartende Regeln der Politik und des Golfverbands den Anforderungen Rechnung getragen, die für den Schutz vor Ansteckung und die Hygiene unerlässlich sind.

Unzählige Telefonate, E-Mails und Videokonferenzen wurden abgehalten und

am Ende ein Programm mit vier Schwerpunkten aufgelegt, das von einer bemerkenswerten – gelebten – Solidarität zwischen Mitgliedern und allen Clubgremien sowie allen Angestellten und Servicegebern zeugt.

Hier zwei wunderbare Beispiele:

- ➔ Die Mitglieder wurden gebeten, Umsatzausfälle und Liquiditätseingüsse der Gastronomie und des Professionals durch freiwillige Aufstockung des Verzehrbons und der Buchung zukünftiger Trainingsstunden abzumildern – verbunden mit sofortiger Bezahlung. Mit überwältigender Resonanz! Fünfstellige Beträge gingen bei den Dienstleistern ein.
- ➔ Der Club bietet seinen Mitgliedern seit Wochen einen Einkaufsservice an. Man teilt dem Sekretariat seine Wunschliste an Lebensmitteln mit, diese wurden besorgt und anschließend das Mitglied informiert – es konnte seine Bestellung in der eigenen Caddy-Box abholen.

Hier die vier Schwerpunkte* des Krisenprogramms des St. Eurach L&GC:

- 01_** Schutz vor Ansteckung für alle, die das Clubgelände betreten
- 02_** Fürsorge für die Angestellten, Zuarbeiter, Gastronomie und Pro



03_ Kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der Finanz- und Turnierpläne

04_ Vorbereitungen auf den Tag X

Bei allen Maßnahmen war es hilfreich, dass die führenden Gremien des Clubs – Vorstand, Verwaltungsrat und Clubmanagement – große Führungserfahrung einbringen und sich auch an der operativen Umsetzung beteiligen konnten. Bei allen Entscheidungen/Maßnahmen stand größtmögliche Transparenz gegenüber den Mitgliedern im Vordergrund.

Entsprechend groß war die Freude, dass man ab 11. Mai in die Saison starten konnte. ☺

*Die detaillierten Maßnahmen können Sie demnächst auf unserer Website golfjournal.de nachlesen.